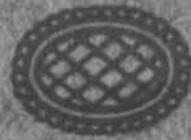


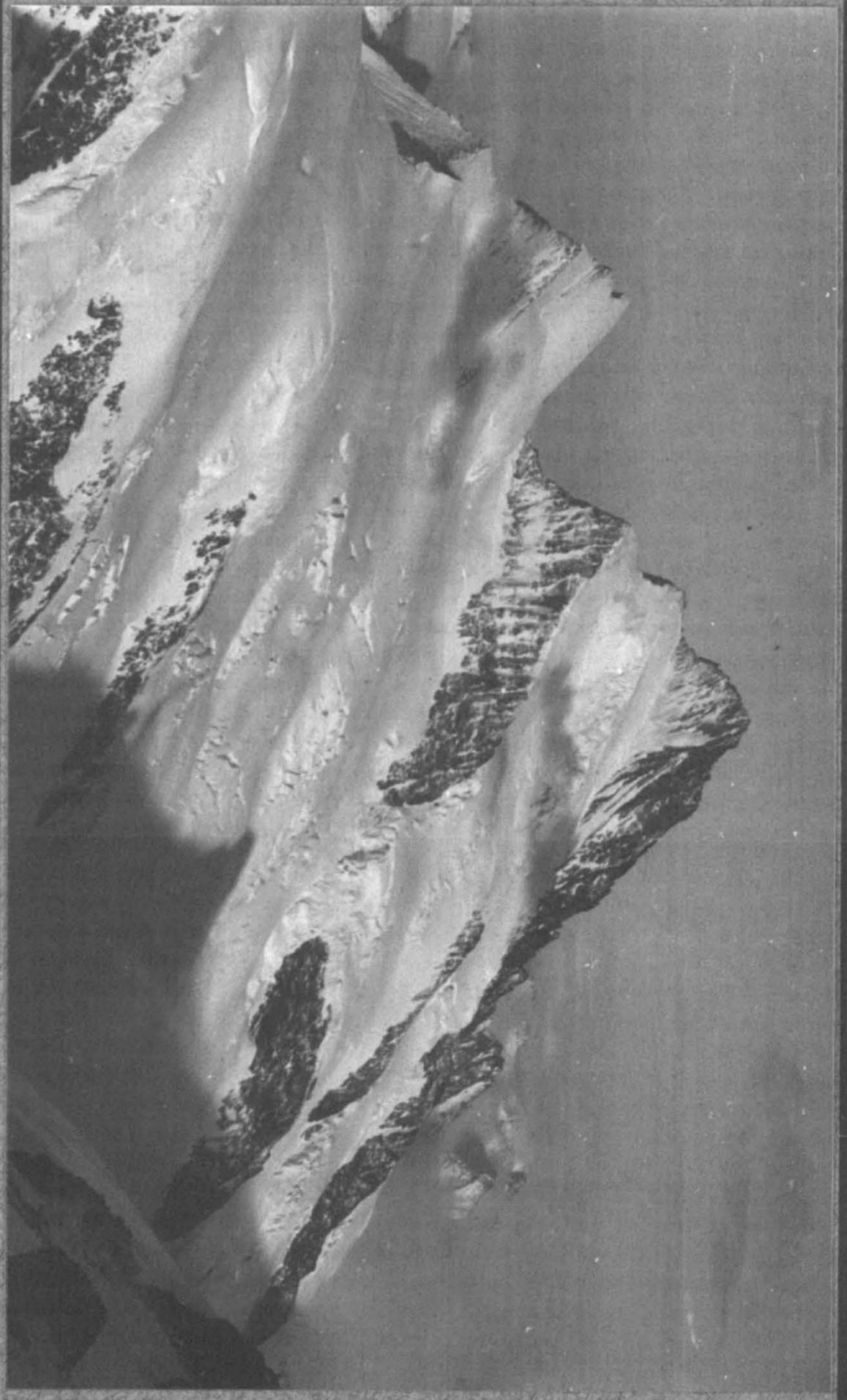
AKADEMISCHER SKI-CLUB
FREIBURG I. BR.



JAHRESBERICHT

1925/26





Klubbericht für das Jahr 1925/26.

Um nicht von unserer alten Gewohnheit abzugehen, bringen wir unsern Bericht auch dieses Jahr als Jahresbericht, obwohl er in der Hauptsache nur das verflossene Wintersemester umfaßt, da das Wichtigste aus dem Sommersemester 25 bereits in dem letztjährigen, etwas verspätet erschienenen Bericht enthalten ist.

Die Sommerferien 25 brachten reichlich schönes Wetter und ermöglichten dadurch eine Reihe ergiebiger Touren, ein Trost für alle diejenigen, denen der Wettergott im Jahre vorher so manchen Streich gespielt hatte. Vor allem verdient Erwähnung die Fahrt, die v. Weiß und Bußmann in den Ortler führte; trotz des wenig erfreulichen Zustandes der italienisch gewordenen Hütten ist zu hoffen, daß dieses Gebiet dem deutschen Alpinismus nicht verloren gehen wird. — Seith, Bernhard und Rudolf Rolfes, denen sich später v. Weiß und Bußmann anschlossen, suchten das Berninagebiet erfolgreich heim. Es sei auf den Tourenbericht verwiesen.

Wintersemester 25/26. Selten hat ein Winterbeginn so freudige Erwartungen in den Herzen der Skiläufer geweckt, wie der vergangene, der uns im Schwarzwald bei großer Kälte schon Ende November derartige Schneemengen brachte, daß wir eine geschlossene Decke bis in den Frühling hinein gesichert glaubten. Die Wetterlage war zudem von großer Beständigkeit, sodaß wir schon frühzeitig den Tourenlauf und vor allem das Training für den Langlauf aufnehmen konnten. Der Besuch der Hütte war daher ein erfreulich reger.

Um während der eigentlichen Skisaison unbehindert zu sein, entschlossen wir uns, den alljährlichen Skikurs für Akademiker noch vor Weinachten abzuhalten. Die große Zahl von 140 Teilnehmern erforderte eine Teilung in zwei Kurse, die je Samstag/Sonntag stattfanden und unter der bewährten Leitung von Mittermaier, Seith und Fritz Rolfes und mit Unterstützung durch sämtliche Aktive, die als „Hilfslehrer“ fungierten, harmonisch und erfolgreich verliefen. — Wenn auch die Abhaltung dieser Kurse für uns keinen materiellen Erfolg bringt, so erfüllen wir doch nur eine Pflicht, wenn wir das Interesse am Skilauf in den akademischen Kreisen zu wecken suchen. Gewiß können wir nur die Grundlagen in diesen zwei Tagen vermitteln, aber wir haben doch die Befriedigung, zu sehen, daß viele der Teilnehmer von sich aus Weiteres für ihre skisportliche Ausbildung tun. Gerade die gegen früher zu beobachtende Zurückdrängung der Akademiker im sportlichen Skilauf verlangt die Schaf-

fung eines zahlreichen akademischen Nachwuchses. Wenn auch das allgemeine Niveau sich sehr gehoben hat, so bedarf es doch noch angestrenzter und zäher Arbeit, um uns einen Teil unserer früheren Stellung wieder zu erobern.

In diesem Bestreben ist auch innerhalb des Klubs in diesem Jahre eifrig für Wettkämpfe trainiert worden. So hoffen wir, vor allem im Langlauf, für den sich unser Wintermantel als dazu Berufener eifrig ins Zeug legte, gute Fortschritte erzielt zu haben. Auch der lange vernachlässigte Sprunglauf ist wieder aufgenommen worden. Wir erwarben ein zweites Paar Sprunglatten aus dem Besitze Sepp Allgairs und hoffen, daß diesen Brettern eine besondere Sprungkraft für den jeweiligen Träger innewohnt!

Weißes Weihnachten! war unser Wunsch, als wir uns am 20. Dezember trennten. Unsere Absicht war, den Hauptteil der Ferien als „Klubwoche“ gemeinsam auf der Hütte zu verbringen. Wie sehr wurden wir enttäuscht! Daß es während der Feiertage regnete, nahm man als eine scheinbar unumstößliche Tradition noch hin. Der Dezember näherte sich stark seinem Ende: es regnete immer noch. Neujahr kam und der Seebuck zeigte sich im grünen Frühjahrskleide. Wer sich vergnügen wollte, ging auf die Heidelbeer-suche. — Baader, der sich zu unserer Freude auf dem Feldberg einfand, mußte uns leider wieder verlassen, ohne den vorgesehenen Sprungkurs in der beabsichtigten Weise durchführen zu können. — Wenn sich auch die Wetterlage späterhin teilweise günstig gestaltete, so blieb der eigentliche Winter doch eine große Enttäuschung. Tourenlauf und Training kamen nicht mehr zu ihrem Recht. Kein Wunder, daß die angesagten Rennen immer und immer wieder verschoben werden mußten. Ein erheblicher Teil kleinerer Veranstaltungen kam überhaupt nicht mehr zum Austrag. Wir beschickten die Ortsgruppenläufe auf der Halde, die Gauveranstaltung in St. Märgen und den Jubiläumslauf des S. C. S. auf dem Feldberg.

Ergebnisse : Halde: Wintermantel II., R. Rolfes III. im Langlauf der II. Klasse,
St. Märgen: Wintermantel II., R. Rolfes III. im Langlauf der II. Klasse,
Feldberg: Baader I. im Sprunglauf der I. Klasse, Wintermantel VIII. im Langlauf der II. Klasse.

Angesichts der stets sehr starken Konkurrenz können die Ergebnisse als durchaus erfreulich angesehen werden. Jedenfalls sollen sie uns ein Ansporn sein, weiterhin unsere Anstrengungen auf die Heranziehung guter Läufer zu richten. — Im Internationalen Osterspringen an der neuen Feldbergschanze wurde Bruno Biehler, der für den A. S. C. München startete, I. in der Altersklasse. Er erzielte außerdem den schönsten gestandenen Sprung (7. in der Gesamtwertung.) — Auf dem Akademikerlauf in Innsbruck waren wir mit einer Mannschaft (Bauer, Richter, Bußmann) vertreten. Leider

waren wir vom Rennpech verfolgt, sodaß wir uns keinen guten Platz mehr sichern konnten. Wir hoffen, bei den nächstjährigen Rennen, deren Abhaltung uns übertragen worden ist, ein besseres Ergebnis zu erzielen. — Das wie im vorigen Winter abgehaltene Waldlauftraining verhalf uns bei der Austragung der Universitätsmeisterschaft zum III. Preis.

Mitteilungen. Der Schluß des Wintersemesters brachte uns Neuwahlen, da Wagner, der das lastenreiche Vorstandsamt drei Semester lang bekleidete, aus Zeitmangel zurücktrat. Als sein Nachfolger wurde cand. med. Bauer bestimmt. Schriftführer wurde Richter, Kassenwart Thoma, Hüttenwart blieb Bußmann. Im Verlauf des Winters als teilnehmende Mitglieder aufgenommen und zu Beginn der Klubtour als ordentliche bestätigt wurden Helmut Thoma aus Freiburg und Peter Huck aus Singen a. H.

Während der Osterferien hat uns Hans v. Weiß verlassen, um eine Stelle an der Universitätsfrauenklinik in Tübingen anzutreten. Viele der auswärtigen A. H. A. H. werden mit uns seinen Fortgang bedauern. Wir hoffen, ihn auf der nächsten Klubtour begrüßen zu können.

Finanzlage des Klubs. Eine große Sorge bereitet uns wieder die Aufbringung der für ein gutes Gedeihen des Klubs erforderlichen Geldmittel. Es stehen uns für das nächste Rechnungsjahr nicht nur wieder erhebliche Ausgaben für außerordentliche Instandsetzungsarbeiten und ordnungsmäßige Unterhaltung der Hütte, sondern auch andere, bisher zurückgestellte Bedürfnisse bevor. Es handelt sich hauptsächlich um notwendige Anschaffungen für den Sport und Tourenbetrieb, wie Klubski, Felle, Zeltsäcke usw. — Eine weitere erhebliche Belastung wird uns die im Klubbericht bereits erwähnte Abhaltung der nächstjährigen Rennen der akademischen Vereine bringen, da für Unterkunft, Preise, Verpflegung, Propaganda usw. Sorge getragen werden muß. — Aus diesen Gründen heraus ist auf Anregung der ortsansässigen alten Herren auf der letzten ordentlichen Klubversammlung der Beschluß gefaßt worden, den Jahresbeitrag für auswärtige alte Herren auf den gewiß tragbaren Satz von 10 Mk. festzusetzen. Ansässige alte Herren zahlen von jetzt ab 10 Mk. im Semester, die Aktiven 15 Mk. Der Jahresbeitrag für den S. C. S. wird mit schätzungsweise 2 Mk. wie bisher gesondert erhoben.

Wir glaubten, von einer weitergehenden Erhöhung Abstand nehmen zu können, in der zuversichtlichen Hoffnung, auch weiterhin auf besondere Spenden seitens der A. H. A. H. rechnen zu können, und sprechen an dieser Stelle allen, die uns im verflossenen Jahr mit größeren und kleineren Beträgen unterstützten, unsern Dank aus. (Siehe Kassenbericht.)

Wie stets, erhielten wir auch diesmal zahlreiche Grüße alter Herren, die teils skilaufend, teils weltreisend unser gedachten. Es schrieben Grieghaber und Frau aus Pontresina, Schmuckert aus Lenzerheide, Gauß aus Arosa, Amann aus dem Riesengebirge, Mül-

ler-Clemm aus Amerika und Schweden, Villinger wird es hoffentlich von der Arktis aus noch tun, wohin er vor wenigen Wochen als Leiter der neuesten Filmexpedition der Ufa mit einem Stabe bewährter Kräfte (Allgaier usw.) abgereist ist. — Klute und Lachmund teilten die Geburt je eines Spröglings mit. — Kircher, der wie Baader, Geiße und andere alte Herren nicht an der Klubtour teilnehmen konnte, ließ sich einige Tage auf dem Feldberg blicken und machte anschließend sehr schöne Touren mit Fritz Rolfes im Engadin. Etwa zur gleichen Zeit waren drei der aktiven Klubkameraden im Arlberg, wo sie relativ günstige Schneeverhältnisse antrafen.

Klubtour 1926.

Eine nur kleine Schar war es diesmal, die an der sorgfältig vorbereiteten Klubtour, für die das 1500 m hoch gelegene Hospenthal bei Andermatt als Standquartier gewählt war, teilnehmen konnte. Nicht nur eine Reihe alter Herren, auf deren Teilnahme wir gehofft hatten, sondern auch einige der aktiven Kameraden mußten wir vermissen, sodaß wir nur 12 Teilnehmer zählten, als wir Freiburg verließen. Unterwegs schloß sich uns A. H. Geyer an und später erschien noch Amann als Nachzügler.

Was die Wahl des Gebietes und die Unterkunft anbelangt, so hätte beides nicht besser ausgesucht werden können. Das Wetter zu bestimmen lag ja leider nicht in unserer Hand. — Wir erreichten Hospenthal am letzten Tage des Februar bei völlig unsichtigem Wetter und nassem Schneefall. Der nächste Morgen sah das gleiche Bild, was uns aber nicht hindern konnte, eine Eröffnungstour Richtung Gotthard - Hospiz zu machen. Bei Nebel und ziemlicher Kälte wurde der Gipfel der Fibbia erreicht. Einige kurze Ausblicke erlaubten eine ungefähre Uebersicht über das Gebiet, dem wir uns in den nächsten Tagen zuwenden wollten. Wirklich brach denn auch v. Weiß am nächsten Morgen mit einem Teil der Gesellschaft auf, um auf die Rotondohütte zu gehen. Die Hoffnung, oben günstige Schneeverhältnisse anzutreffen, wurde nicht enttäuscht, und als der nächste Tag strahlenden Sonnenschein brachte, konnte reiche Ernte unter den umliegenden Gipfeln gehalten werden. Die zweite Partie, die am Tage vorher das Schwarzlochhorn bestiegen hatte, kam nach und kehrte dann via Lucendro heim, während die erste Gruppe die genußreiche Abfahrt über den spaltenfreien Muttenglischer wählte. Der Abend sah uns alle wieder in Hospenthal versammelt. — Nun aber begann der Wettergott sich von der allerungnädigsten Seite zu zeigen. Er schickte seine Wolken über alle drei Paßhöhen herein und beglückte uns mit fast zwei Meter Neuschnee. Die Tourenfähigkeit war dadurch vollkommen gehemmt, zumal auch zwischendurch Regen fiel, der alles in einen weichen Brei verwandelte. Mangels einer anderen Möglichkeit wurde am sechsten Tage das direkt über Hospenthal sich erhebende Winterhorn bestiegen, zudem wir auch am übernächsten Tage nochmals unsere Zuflucht nehmen mußten. Einige der Teilnehmer kehrten am Sonntag und Montag

nach Freiburg zurück, der Rest harrte hoffnungsvoll aus: Es sollte und mußte noch etwas Größeres unternommen werden! Damma-stock und Blindenhorn vor allem waren unser Ziel. Infolge der herrschenden Lawinengefahr wurden sie vorerst verschoben. Es war uns noch ein sehr schöner Tag beschieden, der als Hauptergebnis den Besuch der bisher stiefmütterlich behandelten Centrale Gruppe durch v. Weiß und R. Rolfes brachte. Damit war doch wenigstens ein befriedigender Abschluß erreicht, denn der nächste Morgen sah auch die Letzten auf der Heimreise, da abermaliger Wetterumschlag uns jede weitere Hoffnung benommen hatte.

Eine im Anschluß an Hospenthal von v. Weiß, Richter und R. Rolfes unternommene Tour auf den Piz Sol konnte infolge der ungünstigen Verhältnisse nicht bis zum Gipfel geführt werden.

Erfolgreicher waren O. D. Tauern und Bußmann, die in der zweiten Märzhälfte unter günstigen Wetterverhältnissen im Berner Oberland weilten. Siehe darüber den Tourenbericht.

Teilnehmer der Klubtour waren:

Graetz, Geyer, Amann, v. Weiß, Seith, Wagner, Jakobson, Rudolf Rolfes, Langenbeck, Richter, Wintermantel und Huck. Als Gäste: Frl. Krönig, Frl. Wagner.

Klubtour 1927.

Die nächstjährige Klubtour findet in der Zeit von Anfang bis Mitte März in den Oetzaler Alpen statt. Als Standquartier soll die Vernagt - Hütte oberhalb Vent, die bewirtschaftet werden kann, dienen. Ab Freiburg findet voraussichtlich eine verbilligte Gesellschaftsfahrt statt. Alles Nähere wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein kräftiges Ski Heil allen Klubkameraden !

Der A. S. C. F.

Tourenbericht.

Sommer 1925 bis Frühjahr 1926.

S. = Sommertouren ; W. = Wintertouren.

- Bauer:** S. Sulzfluh, Drei Türme, Drusenfluh, Zimbaspitze, Scesaplana, Plattenspitze.
W. Valluga, Schindlerspitze, Madlochspitze, Roter Kogel (bis 2800).
- Bußmann:** S. Hochjoch, Cima di Forno, Suldenspitze — Schröterhorn — Kreilspitze, Königspitze (Ostgrat), Ortler (Marltgrat), Cevedale — M. Rosole — Palon del Mare. Piz Palü — Bellavista — Fortezza, Fuorcla Prievlusa — Piz Bianco — Piz Bernina.
W. Ebeneflüh, Gr. Fiescherhorn — Hint. Fiescherhorn, Gr. Wannehorn, Finsteraarhorn, Südl.

- Grüneckhorn — Nördl. Grüneckhorn — Gr. Grünhorn, Gletscherpaß, Grünhornlücke (2 mal). Piz Sol, Roter Kogel (bis 2800).
- Huck:** W. Fibbia, Hühnerstock—Wyttengewasserstock, Leckihorn — Rottälhorn — Stellibodenhorn — Lucendro, Leckipaß — Muttenthorn — Tierbergalp, Winterhorn.
- Jakobson:** W. Schwarzlochhorn, Lucendro, Wyttengewasserpaß.
- Langenbeck:** W. Fibbia, Hühnerstock—Wyttengewasserstock, Leckihorn — Rottälhorn — Stellibodenhorn — Lucendro, Leckipaß — Muttenthorn — Tierbergalp, Winterhorn. Valluga, Hasenfluh, Kalter Berg.
- Richter:** W. Valluga, Schindlerspitze, Madlochspitze, Roter Kogel (bis 2800), Schwarzlochhorn, Leckihorn, Lucendro, Piz Calmot, Piz Sol (bis 2600).
- Fritz Rolfes:** W. Piz Sol, Weißfluh, Cörbshorn, Pischahorn, Bühlenhorn, Parsennfurka, Piz Muraigl, Diavolezza.
- Rud. Rolfes:** S. Piz Boval, P. Morteratsch — P. Tschierva, Piz Bernina (Süd), Argient, Picuogl.
W. Piz Sol, Weißfluh, Cörbshorn, Pischahorn, Bühlenhorn. Fibbia, Hühnerstock — Wyttengewasserstock, Leckihorn — Rottälhorn — Stellibodenhorn—Lucendro, Leckipaß — Muttenthorn — Tierbergalp, Piz Prevot — Piz Centrale — Tritthorn. Piz Sol (bis 2600). Dreisprachenspitze, Piz Turettas. Urtiolaspitze, Piz Dora.
- Wagner:** W. Fibbia (zweimal), Leckihorn, Lucendro, Schwarzlochhorn.
- Wiedersheim:** S. Säntis. Saumspitze, Scheibler, Seekopf, Madauspitze, Kuchenspitze (bis 3000).
W. Seekarls Spitze — Rofan, Hochiss — Heidachstellwand, Kitzsteinhorn, Schlierspitze, Venediger (bis 3300), Wildkogel. Außerdem eine Reihe von Touren in den Kitzbüheler und Bayer. Voralpen.
- Geyer:** W. Fibbia, Leckihorn, Lucendro, Leckipaß — Muttenthorn — Tierbergalp.
- Graetz:** W. Schwarzlochhorn. Lucendro, Wyttengewasserpaß.
- Grieghaber:** W. Piz Alv, Piz Nair.
- Kircher:** W. Piz Sol, Weißfluh, Cörbshorn, Pischahorn, Bühlenhorn, Parsennfurka, Piz Muraigl, Diavolezza.
- Meuret:** S. Krönte. Groß Spannort, Hühnerstock, Bächlistock, Ewigschneehorn, Scheuchzerhorn, Oberaarhorn, Finsteraarhorn, Jungfrau, Elwerrück, Breitlauhorn, Grubhorn, Matterhorn (trav.), Wilde Frau, Weiße Frau.

- W. Hoher Ifen (3 mal), Piz Molana, Piz Tasna (2 mal), Breite Krone, Piz davo Lais, Piz Faschalba, westl. Kräulspitze, Ruderhofspitze, Wildes Hinterbergl, Schrankogel.
- Bernh. Rolfes:** S. Piz Boval, P. Morteratsch — P. Tschierva, Piz Bernina (Süd), Argient, Picuogl.
W. Dreisprachenspitze, Piz Turettas, Urtiolaspitze, Piz Dora, Munt la Schera, Muntet, Minchuns.
- Seith:** S. Piz Boval, P. Morteratsch — P. Tschierva, Piz Bernina (Süd), Argient, Picuogl.
W. Fibbia, Leckihorn, Lucendro, Schwarzlochhorn, Piz Calmot.
- Tauern:** W. Ebnefluh, Gr. Fiescherhorn — Hint. Fiescherhorn, Gr. Wannehorn, Finsteraarhorn, Südl. Grüneckhorn — Nördl. Grüneckhorn — Gr. Grünhorn, Gletscherpaß, Grünhornlücke (zweimal).
- v. Weiß:** S. Seemänteli (trav.), Krönte. Hochjoch, Cima di Forno, Suldenspitze — Schrötterhorn — Kreilspitze, Königspitze (Ostgrat), Ortler (Marligrat), Cevedale — M. Rosole — Palon del Mare. Piz Palü — Bellavista — Fortezza, Fuorcla Prielusa — Piz Bianco — Piz Bernina, Argient, Piz Bernina (Süd).
W. Fibbia, Hühnerstock—Wyttengewasserstock, Leckihorn — Rottälhorn — Stellibodenhorn — Lucendro, Leckipaß — Muttenthorn — Tierbergalp, Piz Prevot — Piz Centrale — Tritthorn, Winterhorn (zweimal). Piz Sol (bis 2600).
- Wild:** S. Dufourspitze, Wellenkuppe.
- Uihlein:** S. Rogelskopf (trav.), Rote Wand (Süd), Fensterlewand. Monte Rosa, Pt. Gnifetti, Lyskamm (trav. Ost-West), Castor (trav. Ost-West). Guscha—Alvier (trav.). Brunnenstein, Gartlköpfe, Faulfirst.
W. Piz Sol (3 mal).

Wir bitten, die Tourenberichte so zeitig einzusenden, daß dadurch der Klubbericht, der stets zu Beginn des Sommersemesters schon versandt werden soll, keine Verzögerung erleidet.

Kassenbericht.

Geschäftsjahr 1925/26.

Einnahmen:

Kassenbestand	M.	100.97
Beiträge	„	618.50
Eintrittsgelder	„	120.—
Freiwillige Zuschüsse	„	190.—
Klubabzeichen, Schlüssel usw.	„	42.91
	<u>M.</u>	<u>1072.38</u>

Ausgaben:

Hüttenunterhaltung	M.	248.55
Rennen	„	200.—
Sportgeräte	„	176.50
Steuern, Versicherung	„	71.96
Mehrablieferung an S. C. S.	„	32.—
Unfallversicherung	„	37.25
Jahresbericht	„	87.—
Klubabzeichen	„	60.75
Porto, Zeitschriften usw.	„	86.—
Verschiedenes	„	38.06
	<u>M.</u>	<u>1038.07</u>

Einnahmen	M.	1072.38
Ausgaben	„	1038.07
Kassenbestand:	<u>M.</u>	<u>34.31</u>

Mitgliederverzeichnis.

Vorstand für das Sommersemester 1926 :

Vorstand :	Staatsanwalt Dr. Martens,	Freiburg, Jakobistr. 58
Vorsitzender:	Ernst Bauer,	„ Starkenstr. 2
Schriftführer:	Hartmut Richter,	„ Immentalst. 3
Kassenwart:	Helmut Thoma,	„ Lugostr. 5
Hüttenwart:	Heinz Bußmann,	Zähringen, Blasiusst. 17

Ordentliche Mitglieder :

a) in Freiburg :

Bauer, Ernst	med.	Freiburg, Starkenstr. 2 (Nürnberg, Spittlertorgraben 37)
Bußmann, Heinz	jur.	Freibg.-Zähringen, Blasiusstr. 17
Huck, Peter	med.	Freib., Oberlinden 42 (Singen a.H.)
Richter, Hartmut	chem.	Freiburg, Immentalstrasse 3 (Frankfurt a. M., Schumannstr. 56)
Rolfes, Fritz	rer. pol.	Freiburg, Herrenstr. 2a (Wiesbaden, Rosselstr. 35)
Thoma, Helmut	med.	Freiburg, Lugostraße 5
Wagner, Otto Heinr.	chem.	Freiburg, Schwimmbadstraße 13
Wintermantel, Osk.	forest.	Freiburg, Schwimmbadstraße 40 (St. Georgen i. Schw.)

b) Auswärtige :

Becker, Erich	chem.	München, Elisabethstraße 21
Jakobson, Hans	jur.	Berlin W 50, Eislebenerstraße 13
Langenbeck, Herm.	chem.	Elberfeld, Alt. Ronsdorferweg 71 (z. Zt. Kiel)
Rolfes, Rudolf	chem.	Wiesbaden, Rosselstraße 35 (z. Zt. Kiel)
v. Schweinitz, Dietr.	chem.	Berlin-Zehlendorf, Herderstr. 10
Wiedersheim, V.	chem.	Hemmigkofen - Nonnenbach, Bodensee (z. Zt. München)

Alte Herren :

Amann, Franz	Dr. med.	Liegnitz, Ringstraße 49
Baader, Ernst Vikt.	Dr. med.	Berl.-Moabit, Wullenweberst. 7, b Jakobinsky (Freib., Hebelstr. 21)
Beyer, Fritz	Dipl. ing. Dr. rer. pol.	Lyck (Ostpr.), Neues Rathaus
Biehler, Bruno	Reg.-Baumstr.	München, Destouchestraße 38
Caspari, Fritz	Dr. chem. Dir.	Gelsenkirchen, Hochöfen
v. Engelberg, Fritz	Dr. jur.	Reule, Post Radoifszeil
Fank, Arnold	Dr. phil.	Freiburg, Schwaighofstraße
Fauler, Hermann	Schriftsteller	Freiburg, Goethestraße 17
Felix, Willi	Dr. med.	München, Nußbaumstraße 20
Gauß, C. J.	Prof. Dr.	Würzburg, Frauenklinik
Geisse, Hans	Oberltn. z. See	Swinemünde, I. Torpedoboots-Halbflotille

Geyer, L.	Dr. pharm.	Stuttgart, Büchsenstraße 10
Graetz, Gerhard	Dr. med.	Schweinfurt a. M., Kornmarkt 19
Grieshaber, Adolf	Dr. jur.	Mannheim, Augusta-Anlage 23
Groethuysen, Gg.	Dr. med.	München, Montenstraße 2
Haren, Charles	Dr. med.	Straßburg-Neudorf, Aloysenstr. 58
Hesse, Hermann,	Dr. med.	Hamburg, Wandsb. Chaussee 37
Hoek, Henry	Dr. phil.	Frankfurt a. M., Rossertstraße 2
Huett, Theodor	Dr. med.	Brake i. Oldenburg, Querstr. 18
Kapferer, Heinrich	Dr. rer. pol.	Mannheim, Waldparkdamm 4
Kircher, Rudolf	Dr. jur.	London N. W. 11 Court House, 54 Wildwood Road
Klute, Fritz	Prof. Dr.	Gießen, Brandplatz 4
Kohl, Ludwig	Dr. med.	Forsan bei Toensberg, Norwegen
Kopp, Fritz	Dr. med.	Frankfurt a. M., Palmgartenstr. 14
Krönig, Walter	Dr. chem.	Ludwigshafen a. Rh., Sternstr. 32
Lachmund, Franz	Dr. med.	Eickel II. (Rhld.), Friedrichstr. 26
Liefmann, Robert	Prof. Dr.	Freiburg, Goethestraße 33
Mann, Hubert	Dr. med.	Freiburg, Marienstraße 5
Martens, Wilhelm	Staatsanwalt	Freiburg, Jakobstraße 58
Meier, Paul	Rechtsanwalt	Freiburg, Rempartstraße 11
Meuret, Max	Prof.	Kehl a. Rh., Blumenstraße 25
Meyer, Erich	Dr. chem.	Ludwigshafen, Wolframstraße 11
Mittermaier, Rich.	Dr. med.	Freiburg, Zähringerstraße 1
Müller, Hans	Dr. phil.	München, Briennerstraße 11
Müller-Clemm, H.	Dr. chem.	Mannheim-Waldhof, Zellst.-Fabr.
Müller, Kurt	Dr. med.	Sao Joaquim, da costa da serra. Santa Catarina, Brasilien
Pützer, Bruno	Dipl. ing.	München, Agnesstraße 20
Rolfes, Bernhard	Ingenieur	Niederscheld (Dillkr.), Adolfshütte
Schäfer Friedrich	rer. pol.	Freiburg, Wölflinstraße 8
Schilling, Theodor	Reg.-Rat	Achern (Baden) Hauptstraße 97
Schimper, Ludwig	Dipl. ing.	Troisdorf-Köln, Siegstraße 2
Schmalz, Sepp	Prof. Dr.	Konstanz, Stephansplatz 2
Schmölder, Wilh.	Dr. med.	Selsingen-Hannover, Kr. Bremer- vörde
Schmuckert, Wilh.	Dr. med.	Kaiserslautern, Eisenbahnstr. 44
Schnitter, A.	Dr. med.	Offenbach a. M., Städt. Krankenh.
Schüle, Adolf	Dr. jur.	Freiburg, Silberbachstraße 21
Schultze, Walter	Prof. Dr.	Braunschweig, Petritorwall 30
Seith, Wolfgang	Dr. chem.	Freiburg, Jakobstraße 47
Tauern, Odo D.	Dr. phil.	Freiburg, Eggstraße 5
Terrahe, Uffy	Dr. med.	Städtlohn, Westfalen (z. Zt. Berlin)
Uihlein, Joseph	Dr. phil.	Freiburg, Sautierstraße 52
Villinger, Bernh.	Dr. med.	Freiburg, Schwimmbadstraße 22
v. Weiß, Hans	Dr. med.	Tübingen (Württ.) Univ.-Frauenkl.
Wild, Robert	Dr. med.	München, Pfeuferstraße 18
Zimmermann, Alfr.	Prof. Dr.	Kiel, Karolinenweg 15.

Adressenänderungen bitte rechtzeitig mitteilen!

Club - Anschrift:

Akademischer Ski-Club Freiburg i. Br.
Freiburg i. Br., Immentalstraße 3
Postscheck-Konto: Karlsruhe Nr. 32590.
